

Werra-Schule und ContiTech in Münden vereinbarten enge Zusammenarbeit

Hann.Münden. Die Werra-Realschule und die Firma ContiTech, ehemals Mündener Gummiwerke, sind seit Montag offiziell Kooperationspartner.



Unterzeichnen den Kooperationsvertrag: Landrat Bernhard Reuter, Schulleiterin Gisela Gruschwitz und Personalleiterin Beate Lambrecht. Mit dabei Dr. Martin Rudolph von der IHK und Holger Schwerdtfeger, Bildungsregion Göttingen, sowie Schüler der Werra-Realschule. Foto: Huck

Schon seit mehreren Jahren arbeiten die Schule und der Mündener Betrieb immer wieder zusammen, Schüler der Werra-Realschule machten Praktika bei ContiTech oder besichtigten den Betrieb. Jetzt sind beide Teil der Gemeinschaftsinitiative „Schulbetrieb“, der Bildungsregion Göttingen.

Am Montag unterschrieben Schulleiterin Gisela Gruschwitz sowie Beate Lambrecht, Personalleiterin des Mündener Zweiges der Firma ContiTech, Landrat Bernhard Reuter und Holger Schwerdtfeger, Projektmanager der Bildungsregion Göttingen den Kooperationsvertrag. Aus dem geht hervor, wie die Zusammenarbeit von Schule und Betrieb künftig aussehen soll: Geplant sind sowohl regelmäßige Schülerpraktika in der Jahrgangsstufe neun sowie Betriebserkundungen für Schüler der neunten und zehnten Klassen.

Außerdem werden künftig einmal im Jahr Auszubildende der Firma ContiTech die Schüler der Werra-Realschule im Unterricht besuchen und von ihren Erfahrungen während der Ausbildungsplatzsuche und der Ausbildung selbst berichten. Außerdem ist ein regelmäßiges Bewerbungstraining geplant. In der Region bereits 30 Betriebe, die mit Schulen zusammenarbeiten. (zwh)